



W16/2024 Fachkraft für Psychomotorik und für Motopädagogik

als pädagogisches Prinzip in Krippe, Kindergarten, Hort, FGTS und Schule

Die Ausbildung bietet pädagogischen Fachkräften eine intensive Auseinandersetzung mit dem Ansatz der bewegungsorientierten Entwicklungsbegleitung. Der Begriff "Psychomotorik" benennt dabei die enge wechselseitige Beziehung zwischen Körper und Geist/Seele und bezeichnet den Prozess, der durch bewegungsbetonte, spielerische Aktivitäten unter Ansprache aller Sinne angeregt wird. Die Motopädagogik hat sich auf Grundlage der Psychomotorik entwickelt und nutzt den engen Zusammenhang von Wahrnehmen, Erleben und Handeln für Lernprozesse und fördert damit durch den natürlichen Bewegungsdrang die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Durch die bewegungsorientierten Angebote entwickeln sich bei Kindern die grundlegenden nervlichen Strukturen und bilden damit die Grundlagen der körperlichen wie psychischen Kompetenzen. In unserer technikorientierten Welt kommen sinnlich-körperliche Grunderfahrungen der Kinder immer mehr zu kurz. Psychomotorische/Motopädagogische Orientierung in Krippe, Kindergarten, FGTS, Hort und Schule bedeutet deshalb: Die körperlich-sinnlichen Entwicklungsbedürfnisse im Alltag verstärkt zu berücksichtigen.

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmer*innen machen sich praktisch und theoretisch mit dem Ansatz der bewegungsorientierten Entwicklungsbegleitung vertraut. Sie befähigen sich, pädagogische Angebote entsprechend zu gestalten. Sie können:

- Psychomotorik/Motopädagogik als pädagogisches Prinzip in den Angeboten von Krippe, Kindergarten, Hort und Schule berücksichtigen und umsetzen;
- Psychomotorik/Motopädagogik -Gruppen in unterschiedlicher Trägerschaft aufbauen und leiten;
- Eltern und Pädagogen über Fragen der bewegungsorientierten Entwicklungsbegleitung informieren und beraten.

Teilnahme-Voraussetzungen

- möglichst 2 Jahre Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft und Möglichkeit zur Umsetzung psychomotorischer/motopädagogischer Angebote im eigenen Berufsfeld während der Kursdauer
- aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Grundposition und der bisherigen Praxis sowie die Bereitschaft, einen neuen Ansatz kennen zu lernen
- Bereitschaft zu Kleingruppenarbeit.

Die Zusatzqualifikation wird erworben durch

- regelmäßige und aktive Teilnahme,
- Anleitung und Protokollierung eines eigenständig entwickelten Psychomotorik/Motopädagogik-Angebots
- aktive Teilnahme am Abschlusskolloquium (keine Prüfung).



Dozentinnen

Leitung: Dr. Wolfgang Beudels
Frauke Diehl
Silke Heye

Termine

Das Fortbildungsangebot umfasst 105 UE in der Ausbildungsgruppe und 15 UE in der Kleingruppe (Vorbereitung Abschlusspräsentation) bzw. Einzelarbeit.

Grundkurse:

GK 1: 20./21.09.2024 (Wolfgang Beudels)
Theoretische Grundlagen und Ansätze und Konzepte der Psychomotorik/Motopädagogik
GK 2: 08./09.11.2024 (Frauke Diehl)
Entwicklung und Wahrnehmung
GK 3: 17./18.01.2025 (Silke Heye)
Entwicklungs- und lernförderliche Gestaltung psychomotorischer Angebote

Vertiefungskurse:

VK 1: 07./08.03.2025 (Wolfgang Beudels)
Körperkontakt / Ringen und Raufen - Angebote für Kinder mit herausforderndem Verhalten
VK 2: 23./24.05.2023 (Frauke Diehl)
Alltagsmaterialien in Bewegung, Spiel und Entspannung/Elternkontakt und -Rolle
VK 3: 29./30.08.2025 (Silke Heye)
Bewegtes Lernen – Sprache, Zahlen und mehr!

Abschlusskurs:

AK: 26./27.09.2025 (Frauke Diehl)
Präsentation eines gemeinsam erarbeiteten Fachthemas

Die Kurse sind einzeln buchbar.

Unterrichtszeiten: freitags von 09:00 bis 16:30 Uhr und samstags von 08:30 bis 14:30 Uhr

Schulungsort: CEB Akademie, Industriestr. 6-8, 66663 Merzig-Hilbringen

Abschluss: Fortbildungszertifikat „Fachkraft für Psychomotorik und Motopädagogik“

Kosten des Lehrgangs: 1.190,00 Euro Gesamtkosten (ohne Verpflegung)
Zahlung in fünf Raten zu je 238 € möglich

Anmeldung und Auskunft:

**CEB Akademie • Industriestr. 6-8 • 66663 Merzig-Hilbringen • Tel.: 06861-9308-44 •
info@ceb-akademie.de • www.ceb-akademie.de**